

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie die Chance, die sich Ihnen bietet
und nehmen Kontakt zu uns auf.

Wir freuen uns, Ihnen zu helfen!

Informationen erhalten Sie über:

Martina Schildhauer

c/o Freudenberg Stiftung
Freudenbergstr. 2
D - 69469 Weinheim
Tel. : 06201-17498
Fax 06201-13262
Email: info@freudenbergstiftung.de;
<http://www.freudenbergstiftung.de>

Kontoverbindung:

Deutsche Bank Weinheim (BLZ 670 700 10), Konto
5812011

Kooperationspartner:

Diakonisches Werk Weinheim
Initiative „Arbeitslose Frauen
40 plus“

Hauptstraße 72
69469 Weinheim
Tel.: 06201-90290
Fax: 06201-902924
Email: weinheim@dw-rn.de



Stiftungsinitiative Altersarmut von Frauen Initiative „Arbeitslose Frauen 40 plus“



**Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues
Land entdecken!**

Hugo von Hofmannsthal

Was ist das Ziel des Gesprächskreises „Arbeitslose Frauen 40plus“?

Der Gesprächskreis „Arbeitslose Frauen 40plus“ ist aus unserer Stiftungsinitiative „**Altersarmut von Frauen**“ entstanden. Er soll gezielt die Integration von Frauen über 40 in das Arbeitsleben fördern.

Nachweislich bilden nämlich Frauen den größeren Teil der von Armut betroffenen Rentner: Durch sogenannte Familienphasen verzichten sie oftmals auf die Erwerbstätigkeit, was schließlich zu einer Verringerung ihrer Rentenansprüche im Alter führt.

Der Gesprächskreis bietet Ihnen ein Forum, in dem Ihnen persönliche und berufliche Perspektiven aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Zudem ist ein Austausch mit anderen arbeitslosen Frauen, die sich in ähnlicher Situation befinden, möglich.

Was erwartet Sie in unserer Gruppe?

*Wir unterstützen Sie im
Hinblick auf die
Arbeitsfindung...*

*Wir geben Ihnen Einblick in
die Berufsfelder und in den
Arbeitsmarkt...*

*Wir zeigen Wege über
Fortbildungsmaßnahmen
und Zusatzqualifikationen
auf...*

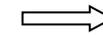
*Wir helfen bei der Optimierung
von Bewerbungsunterlagen...*

*Wir unterstützen Sie beim
Erlernen und Ausbau
Ihrer
PC- und Internetkenntnisse...*

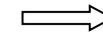
*Wir vermitteln den Kontakt und
Austausch mit anderen
Betroffenen...*

Was erwartet Sie in den Einzelgesprächen?

In persönlichen Einzelgesprächen – im Wechsel mit den Gruppengesprächen – zeichnen wir Ihre gegenwärtige Lebenssituation auf, z. B.



Welche Lebensziele haben Sie?



Wo liegen Ihre Ressourcen?

Darauf aufbauend, zeigen wir Ihnen individuelle Handlungspläne sowie ergänzende Beratungsangebote auf. Sie sollen Ihnen helfen, neue Wege zu finden, nach der Weisheit von Wolf-Jakob Schmidt

„Ohne einen Weg gegangen zu sein, werde ich nie erfahren, ob ihn zu gehen sich nicht doch gelohnt hätte“.